Für Ihre Praxis: der concile® DUO Reader



Für die Messung von **CrinoCheck® AMH (FIA)** benötigen Sie den **concile® DUO** Reader, ein präzises Messgerät für die patientennahe Sofortdiagnostik mit integriertem Drucker für die Ergebnisse.
Der **concile® DUO** Reader misst als Multispektralgerät die optische Dichte und außerdem die Lichtintensität. Daher kann das Gerät alle Lateral Flow Assays inklusive Fluoreszenz-Immunoassays (FIA) auswerten – je nach Test innerhalb von 10 bis 20 Minuten.
Die concile Messsysteme sind so konzipiert, dass für ihre Handhabung keine eingehende Erfahrung auf dem Gebiet der Laboratoriumsmedizin benötigt wird.*

Bereitstellungs-Konditionen
Den **concile® DUO** Reader stellen wir zum Kaufen oder Mieten zur Verfügung. Außerdem bieten wir individuelle Nutzungskonzepte auf Anfrage an. Die Einarbeitung durch unsere Mitarbeiter sowie eine regelmäßige Kalibrierung sind inklusive, sodass keine weiteren Kosten entstehen. Eine Teilnahme an Ringversuchen ist nicht erforderlich (RiliBÄK Kapitel 2.2 Absatz 3). Wir empfehlen zusätzlich eine regelmäßige Wartung des Messgeräts.

* Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK 2019)



Weitere Tests für den concile® DUO Reader		
CRP	fT3 (FIA)	fT4 (FIA)
HbA1c	HCY	HPV High Risk
LH-FSH	NeoPT	PCT
Prolaktin (FIA)	PSA	fPSA
SHBG	sPLA2-IIA	Testosteron
TSH	UBC® Rapid	Vitamin D

Bestellen Sie jetzt auf **concile.de**

Bestellen Sie auch über: **contact@concile.de** **0761 151474-10** Folgen Sie uns:

Vertrieb:
concile GmbH
Kronenmattenstr. 6
79100 Freiburg, Germany

T +49 761 151474-10
F +49 761 151474-19
contact@concile.de
www.concile.de

M_BRS_DUO_AMH_0426

concile



_Factsheet

CrinoCheck® AMH (FIA)

Quantitativer Schnelltest zur Messung des Anti-Müller-Hormons

Selbst messen **Selbst abrechnen**

CrinoCheck® AMH (FIA) zur Messung des Anti-Müller-Hormons (AMH) eignet sich, um schnell und einfach einen Überblick über die Eizellreserve bei Frauen zu erhalten.
Die AMH-Serumkonzentration verändert sich zyklusbedingt nur wenig. Aus dem Grund ist die AMH-Messung auch bei Frauen vor dem Klimakterium gut geeignet, um die Fruchtbarkeit einzuschätzen. Erhöhte AMH-Werte korrelieren bei Frauen mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom (PCOS).
Bei Männern deuten nicht nachweisbare Serum-AMH- und Testosteronwerte auf einen Mangel an funktionsfähigem Hodengewebe hin.

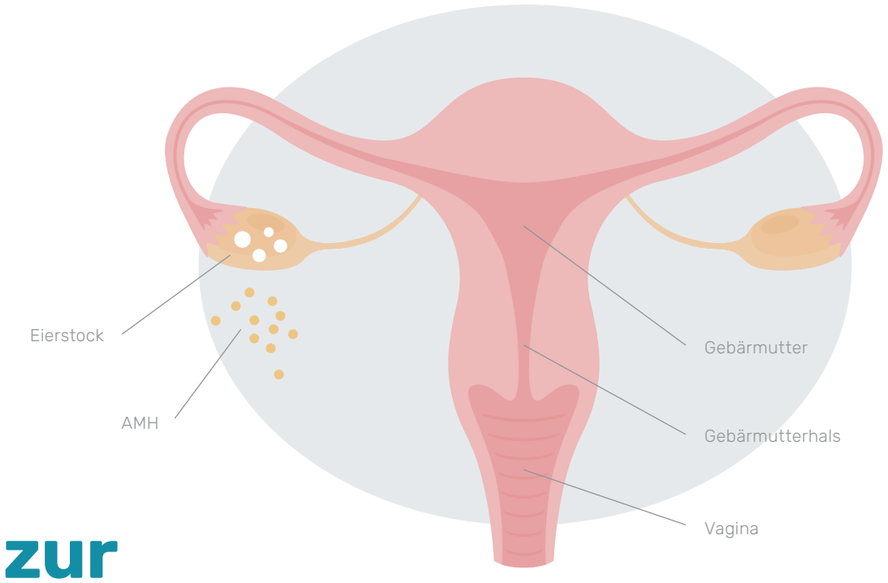
Unverbindliche Abrechnungsinformation
Die AMH-Messung mit einem quantitativen Schnelltest wird analog GOÄ 4069 mit € 50,27 erstattet (Faktor 1,15).

- **Schnell**
  Ergebnis nach 10 Minuten ablesbar
- **Praktisch**
  Einfach direkt in der Praxis messen
- **Wirtschaftlich**
  Selbst abrechnen nach GOÄ

Technische Details

Format	quantitativer Schnelltest
Probe	50 µl Serum
Ergebnis	nach 10 Minuten
Messbereich	0,1–25 ng/ml
Stückzahl	25/Packung
Lagertemperatur	2–30 °C

sofortdiagnostik und service nach maß



AMH zur Beurteilung der Eierstockreserve

Eine Frau wird mit einem lebenslangen Vorrat an Eizellen geboren. Bei der Geburt hat sie etwa eine Million Eizellen, die sich im Laufe der Kindheit auf natürliche Weise auf etwa 500.000 reduzieren. Nur eine kleine Anzahl dieser verbleibenden Eizellen durchläuft die Follikelreifung – eine nach der anderen im Rahmen ihres monatlichen Menstruationszyklus. Die Gesamtzahl der gesunden, unreifen Eizellen in den Eierstöcken wird als Eierstockreserve bezeichnet.

Es gibt mehrere Biomarker zur Beurteilung der Eierstockreserve, wie zum Beispiel Anti-Müller-Hormon (AMH), follikelstimulierendes Hormon (FSH) und Inhibin B. AMH spiegelt die Follikelreserve wider und ist einer der etabliertesten Marker. Im Vergleich zu den anderen Biomarkern sind die AMH-Werte während des weiblichen Zyklus stabiler. In der klinischen Praxis ist der AMH-Wert weit verbreitet, um die Wechseljahre und die Reaktion der Eierstöcke in Fällen von assistierten Reproduktionstechnologien vorherzusagen.

Der Spiegel des Anti-Müller-Hormons (AMH) im Blut korrespondiert mit der Anzahl der Eifollikel. Es ist bekannt, dass Frauen mit einem niedrigen AMH-Spiegel weniger Eizellen produzieren als Frauen mit einem hohen AMH-Spiegel. AMH nimmt im gebärfähigen Alter mit der Zeit ab, sinkt deutlich, wenn die Menopause näher rückt, und ist nach der Menopause typischerweise fast nicht mehr nachweisbar.

Allerdings zeigen bisherige Studien inkonsistente Ergebnisse bezüglich AMH zur Vorhersage einer natürlichen Empfängnis. In einer 2021 veröffentlichten Meta-Analyse[1] stellte sich heraus, dass AMH einen schwachen Vorhersagewert bezüglich einer natürlichen Schwangerschaft hat. Ein geringer AMH-Wert sollte nicht als einziges Kriterium für eine verminderte natürliche Fruchtbarkeit interpretiert werden.

[1] Chenxi Lin et al. The Value of Anti-Müllerian Hormone in the Prediction of Spontaneous Pregnancy: A Systematic Review and Meta-Analysis. Front Endocrinol (Lausanne). 2021 Oct 13;12:695157. doi: 10.3389/fendo.2021.695157

Die Messung von AMH

CrinoCheck® AMH (FIA) misst das Anti-Müller-Hormon (AMH) im Serum. Er wird zusammen mit anderen Hormontests und Untersuchungsergebnissen verwendet, um die Fähigkeit zu beurteilen, Eizellen zu produzieren, die für eine Schwangerschaft befruchtet werden können.

Niedriger Wert bei Frauen
Ein niedrigerer AMH-Wert weist darauf hin, dass nur wenige Eizellen übrig sind. Mit zunehmendem Alter der Frau und abnehmender Eizellenzahl nimmt der AMH-Spiegel allmählich ab. Dies hat Auswirkungen auf ihre Fähigkeit, schwanger zu werden, und auf ihr wahrscheinliches Ansprechen auf eine In-vitro-Fertilisation (IVF).

Erhöhter Wert bei Frauen
AMH kann außerdem bei der Beurteilung des polyzystischen Ovarialsyndroms (PCOS) und des vorzeitigen Ovarialversagens nützlich sein. PCOS ist eine hormonelle Erkrankung, die mit unregelmäßigen Menstruationszyklen, Haarwuchs im Gesicht und am Körper, Fettleibigkeit und verminderter Fruchtbarkeit einhergeht. Studien haben gezeigt, dass Frauen mit PCOS einen AMH-Wert haben können, der bis zum Vierfachen des für ihr Alter normalen Wertes liegt. AMH ist auch einer von mehreren Tests zur Beurteilung von Neugeborenen, die aufgrund einer Unterentwicklung ihrer äußeren Geschlechtsorgane nicht eindeutig männlich oder weiblich sind.

AMH-Wert bei Männern
Bei Männern deuten nicht nachweisbare Serum-AMH- und Testosteronwerte auf einen Mangel an funktionsfähigem Hodengewebe hin, wie dies beispielsweise bei Patienten mit Anorchie oder schwerem Klinefelter-Syndrom der Fall ist, die an einer gestörten Spermatogenese leiden. Daher eignet sich AMH bei Männern, um eine Gonadenfunktionsstörung nachzuweisen.

Durchschnittlicher AMH-Wert bei Frauen und Männern

Geschlecht	Alter Jahre	AMH-Wert ng/ml
Weiblich	12–19	0,49–7,8
	20–29	0,89–12
	30–39	0,15–8,1
	40–50	< 5,5
	> 50	< 0,88
Männlich	> 12	0,9–13

Der Messbereich von **CrinoCheck® AMH (FIA)** ist 0,1–25 ng/ml. Die AMH-Konzentration wird häufig auch in pmol/l angegeben:
1 pmol/l = 0,14 ng/ml
1 ng/ml = 7,1429 pmol/l

Hinweis: Frauen in der Menopause oder Frauen mit einem vorzeitigen Ovarialversagen jeglicher Ursache, einschließlich nach einer Krebs-Chemotherapie, haben eine sehr niedrige Anti-Müller-Hormon-Konzentration (AMH). Aufgrund von Unterschieden in Zusammenhang mit Geografie, ethnischer Zugehörigkeit, Umgebung, Geschlecht usw. sollte jedes Labor seinen eigenen Referenzbereich festlegen.
Quelle: Majo-Clinic AMH1 – Overview: Antimullerian Hormone, Serum